

Art.Nr.:
22575



BESCHREIBUNGSSAMMLUNG

□ Clownfish-Pool-Set 3,6 x 1,20 m



Symbolfoto

- **Aufbauanleitung**
- **Einbauanleitung**
- **Wandskimmer**
- **Filteranlage**
- **Vliestrennlage**

Diese Beschreibungssammlung wurde mit Sorgfalt zusammengestellt.
Sollten Sie dennoch Informationen vermissen oder Fragen haben,
wenden Sie sich bitte an:

03832-4166-0 (Österreich)
089-451089-3 (Deutschland)

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch unter:

www.grabner-pools.com

AUF- / EINBAUANLEITUNG VISION RUNDBECKEN



Symbolfoto

Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.

AUFBAUANLEITUNG FÜR RUNDBECKEN

Größen:	3,60 x 1,20 m	
	4,50 x 1,20 m	4,50 x 1,44 m
	5,40 x 1,20 m	5,40 x 1,44 m

Lesen Sie die Montageanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Aufstellen des Pools beginnen. Die ganze Konstruktion wurde von erfahrenen Ingenieuren entwickelt und in allen Teilen durchdacht. Schwierigkeiten treten nur dann auf, wenn diese Anleitung in irgendeiner Weise nicht genau befolgt wird.

Gefahren bei der Montage

Im losen Zustand können Bestandteile scharfkantig sein und eine Gefahrenquelle darstellen. Für Erwachsene gilt daher Vorsicht – Kinder sind vom Montageort fernzuhalten!

SICHERHEITSHINWEISE FÜR POOLBESITZER

Diese Sicherheitshinweise sind unbedingt einzuhalten

- 1)** Lassen Sie Ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt im oder außerhalb des Poolbereiches. Eltern haften für ihre Kinder !
- 2)** Dieses Schwimmbecken ist auf Grund seiner Wassertiefe nicht zum Hineinköpfeln oder Hineinspringen geeignet. Eine Nichtbeachtung dieses Punktes kann zu gesundheitlichen Schäden führen.
- 3)** Vor allem am Anfang besteht ein großes Risiko. Beachten Sie daher unbedingt die Sicherheitshinweise! Dies trifft besonders auf die Eltern bzw. der Aufsichtspersonen und dem Poolbesitzer zu.
- 4)** Wenn das Schwimmbecken unbeaufsichtigt ist, sollte in jedem Fall die Beckenleiter aus dem Schwimmbecken entfernt werden.
- 5)** Außerdem ist eine Einzäunung des Schwimmbeckens bzw. des Gartens, in dem das Pool steht, ein wesentlicher Sicherheitsfaktor.
- 6)** Alkoholisierte Personen oder Personen, die unter Drogeneinfluss stehen, dürfen das Schwimmbecken auf keinen Fall benutzen.
- 7)** Achten Sie auf die Einhaltung der Wasserwerte bezüglich pH- und Chlorwert, um eine ausreichende Wasserdesinfektion sicherzustellen.
- 8)** Ihr Schwimmbecken sollte Ihnen keine Probleme, sondern Freude bringen.

Beachten Sie daher unbedingt die Sicherheitshinweise und lassen Sie Ihre Kinder

niemals unbeaufsichtigt!!!

TEILLISTE FÜR VISIONSPPOOL:

Art.Nr.:	Bezeichnung:	Menge:
Visionspool 3,60 x 1,20 m		
21170	Folie B-STP 3,60 x 1,20 m	1
19825	Stahlmantel Vision 3,60 x 1,20 m	1
	19825 best. aus:	
17583	Stahlblech 120 cm	11,6 lfm
18596	Steckprofil für Stahlmantel 1,2 m	1 Stk
18545	Handlaufsatz f. 3,60 m	1 BD
18550	Bodenschienensatz f. 3,60 m	1 BD
10090	Poolcoping	12 lfm
18844	Stahlmantel Klebeband	1
Visionspool 4,50 x 1,20 m		
12154	Folie B-PR 4,50 x 1,20 – 1,35 m	1
19174	Stahlmantel Vision 4,50 x 1,20 m	1
	19174 best. aus:	
17583	Stahlblech 120 cm	14,6 lfm
18596	Steckprofil für Stahlmantel 1,2 m	1 Stk
18546	Handlaufsatz f. 4,50 m	1 BD
18551	Bodenschienensatz f. 4,50 m	1 BD
10090	Poolcoping	15 lfm
18844	Stahlmantel Klebeband	1
Visionspool 5,40 x 1,20 m		
12155	Folie B-PR 5,40 x 1,20 – 1,35 m	1
19175	Stahlmantel Vision 5,40 x 1,20 m	1
	19175 best. aus:	
17553	Stahlblech 120 cm	17,4 lfm
18569	Steckprofil für Stahlmantel 1,2 m	2 Stk
18547	Handlaufsatz f. 5,40 m	1 BD
18552	Bodenschienensatz f. 5,40 m	1 BD
10090	Poolcoping	18 lfm
18844	Stahlmantel Klebeband	1
Visionspool 4,50 x 1,44 m		
17823	Folie B-PR-G 4,50 x 1,20 – 1,45 m	1
19088	Stahlmantel Vision 4,50 x 1,44 m	1
	19088 best. aus:	
17584	Stahlblech 144 cm	14,6 lfm
18595	Steckprofil für Stahlmantel 1,44 m	2 Stk
18546	Handlaufsatz f. 4,50 m	1 BD
18551	Bodenschienensatz f. 4,50 m	1 BD
10090	Poolcoping	15 lfm
18844	Stahlmantel Klebeband	1

Visionspool 5,40 x 1,44 m		
17824	Folie B-PR-G 5,40 x 1,20 – 1,45 m	1
19089	Stahlmantel Vision 5,40 x 1,44 m	1
	19089 best. aus:	
17584	Stahlblech 144 cm	17,4 lfm
18595	Steckprofil für Stahlmantel 1,44 m	2 Stk
18547	Handlaufsatz f. 5,40 m	1 BD
18552	Bodenschienensatz f. 5,40 m	1 BD
10090	Poolcoping	18 lfm
18844	Stahlmantel Klebeband	1

Vor Montagebeginn zählen Sie bitte alle zum Aufbau notwendigen Teile und kontrollieren Sie diese anhand der Liste! Bei etwaigem Fehlen melden Sie sich bitte umgehend bei Ihrem Händler!

Grabner Visionsbecken rund:

Vorab möchten wir Ihnen zum Kauf Ihres Grabner Rundschwimmbeckens gratulieren und bitten Sie, vor der Aufstellung Ihres Schwimmbeckens, nachfolgende Montageschritte zu beachten!

Der Aufstellort:

Überprüfung und Vorbereitung:

Wählen Sie in Ihrem Garten jene Stelle aus, an der Sie sicher sind, dass die Sonneneinstrahlung sehr intensiv ist. Mittels eines Schlagpflockes und einer Schnur in entsprechender Länge, können Sie nun Ihren Platz anzeichnen!

Zur Markierung der Fläche verwenden Sie Kalk oder Sand!

Die Bodenplatte:

Grundsätzlich empfehlen wir als Unterkonstruktion Ihres Pools eine Betonplatte, ca. 20 cm stark, die in etwa 20 cm größer als Ihr Pool ist. Armieren Sie diese mit entsprechenden Baustahlmatten und schaffen Sie einen Untergrund aus Grobkies oder Bruchschotter.

Gefälle bzw. Bodenablauf:

Bei allen Grabner Rundbecken ist es möglich, ein leichtes Gefälle zur Beckenmitte bzw. gegebenenfalls einen Bodenablauf vorzusehen. Die Folie ist sehr elastisch und dehnt sich! Bei Bodenablaufmontagen ist es empfehlenswert, diesen Ablauf bereits in die Bodenplatte einzubauen. Sie können diesen Ablauf auch aussparen und nachträglich betonieren, was jedoch in der Praxis immer umständlich ist!

Erdeinbau:

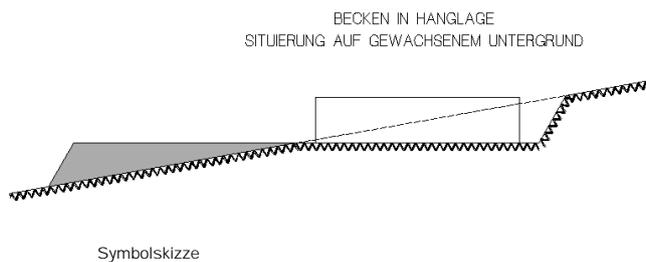
Ihr Schwimmbecken kann teil- oder vollversenkt werden. Nur das Grabner Rundbecken mit einem Tiefgang von 1,20 m kann auch freistehend montiert werden. Weiters sind folgende Punkte zu beachten:

Rundbecken mit einer Höhe von 144 cm müssen zumindest halb eingebaut werden!!

Im Hinblick auf die Bodenbeschaffenheit sollte im Zweifel immer ein örtlicher Baufachmann beigezogen werden, da bei eventuellen statischen Schäden keine Gewährleistung erfolgen kann. Bedenken Sie beim Einbau und den diversen Bewehrungen daran, dass Ihr Schwimmbecken je nach Größe ein sehr hohes Gewicht hat!

Achtung: Hanglagen bzw. aufgeschüttete Böden sind in der Regel nicht geeignet. Auf keinen Fall darf

sich ein ansteigender Grund auf die Beckenwand stützen, hier ist auf jeden Fall ein Statiker beizuziehen!
 Bei auftretendem Grundwasser, Hangwasser, etc. ist hier auf jeden Fall vor Einbau ein Bautechniker beizuziehen!



Aufbau Hanglage:

Die Baugrube sollte mindestens 40 – 50 cm größer sein als der Durchmesser Ihres Pools!
 Die Tiefe der Grube richtet sich danach, wie weit das Becken über das Erdniveau herausragen soll, zusätzlich ist die Stärke der Betonplatte und der notwendigen Rollierung zu berücksichtigen!

Es ist statisch erforderlich, dass Ihr Rundbecken zum Schutz des Erddrucks eine **Magerbetonhinterfüllung ERST NACH BEFÜLLEN DES BECKENS** erhält.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung verfällt Ihre Gewährleistung gegen die Haltbarkeit Ihrer Stahlwand, Verformungen durch den Druck des Betons sind die Folge!

Vorgangsweise:

Becken in der Baugrube fertig installieren und mit mindestens 100 cm bzw. 120 cm Wasser füllen.
 Außen Styrodurplatten oder ähnliche Materialien zum Schutz der Stahlwand mit Klebeband befestigen!
 Auf der Erdseite mit Schaltafeln oder bauseitig bekannten Materialien arbeiten.
 Hinterfüllung der Beckenwände mit erdfeuchtem Magerbeton.

Arbeiten Sie vorsichtig und bedenken Sie, dass Beton schwerer ist als Wasser und in 2-3 Stufen jeweils ringförmig aufgebracht werden muss.
 Erst wenn die 1. Stufe abgebunden und verfestigt ist, sollten Sie mit dem nächsten Teil der Hinterfüllung beginnen.

Erst nach Abbindung der Magerbetonhinterfüllung das restliche Erdreich bis zum gewachsenen Grund hinterfüllen.

Achtung: keine RÜTTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden!

Beckentypen: Durchmesser und Maße der Profile!

Nennmaß	Durchmesser	Stahlmantel mm	Schiene geb. Stk.	Schienenmaß mm
360	3,622	11380	12	950
450	4,545	14280	14	1020
540	5,427	17050	16	1066

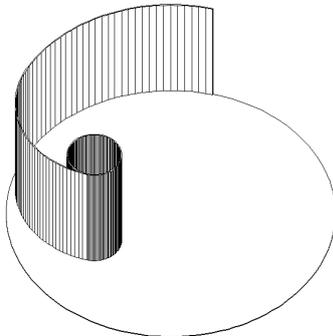
Stahlwandaufbau:

Aufbau bzw. Einbau:

Nehmen Sie nun die schmälere Bodenprofilschienen mit den dazugehörigen Verbindern und verbinden Sie diese zu einem Kreis auf der Bodenplatte. Lassen Sie zur Sicherheit zwischen den einzelnen Schienen einen Abstand von 5 mm, (zwecks leichten Einsatz der Stahlwand). Prüfen Sie nochmals den exakten Radius bzw. mit der Wasserwaage die Ausrichtung Ihrer Bodenschienen. Sollten Sie eine Bodenisolierung vorgesehen haben, ist diese Arbeit sinngemäß auf der Isolierung vorzunehmen.

Einsetzen der Stahlwand:

AUSROLLEN DER STAHLWAND



Symbolische Skizze

Stahlmäntel werden technisch bedingt je nach Größe ein oder zweiteilig ausgeliefert!

120 cm Beckentiefe alle Größen 1 tlg.

144 cm Beckentiefe alle Größen 2 tlg.

Für das Aufstellen der Stahlwand benötigen Sie unbedingt einen Helfer und Arbeitshandschuhe! Achtung: bei Wind oder heftigen Böen, sollten Sie diese Arbeit nicht durchführen, beachten Sie die große Windangriffsfläche!

Legen Sie in der Mitte des Beckens ein Brett in der entsprechenden Größe auf, damit Sie die Stahlwand leichter ausrollen können. Beachten Sie dabei die weiße Seite nach außen zeigt, der Skimmerausschnitt und die vorgestanzte Düse ist obenliegend!

Bevor Sie die Stahlwand ausrollen, sollte der gewünschte Standort des Skimmers und der anschließenden Technikanlage bereits feststehen!!!

Behelfsmäßig zum Halt der Stahlwand können Sie einige breite Handlaufschienen provisorisch aufstecken!

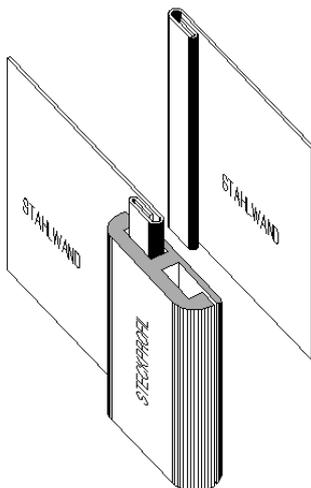
Jeder Stahlmantel ist serienmäßig mit der Stanzung des Skimmers, sowie einer Vorstanzung einer Düse vorgesehen. Sollten Sie durch die Beratung Ihres Fachhändlers mehr Düsen beabsichtigen, kann man diese nach Aufstellung des Stahlmantels an beliebigen Stellen mit einer Knacke ausnehmen.

Skimmerausstanzung: 152 x 141 mm ca. 560 mm vom Stahlwandende: ca. 75 mm von oben !

Düsenstanzung: ca. 920 mm vom Stahlwandende ca. 290 mm von oben !

Steckprofil:

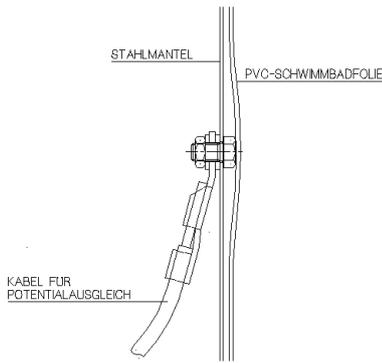
Die Stahlwand wird mit dem mitgelieferten Steckprofil verbunden, vor dem Aufsetzen das Profil genau betrachten, achten Sie darauf das die abgeschrägte Seite des Steckprofils mit dem schmalen Profiltail innen oben ist. Siehe Symbolskizze!



Wenn Sie die beiden Stahlwandenden zusätzlich mit Schmierseife oder Spülmittel bestreichen, gleitet dieses Profil relativ leicht zwischen die beiden Stahlwandenden, wenn die Stahlwand für die Verbindung ca. 5 mm offen sind. Falls dies nicht der Fall ist, können Sie noch die Bodenschienen samt Stahlwand nachjustieren!

Das Steckprofil misst bei 120 cm Becken 116 cm, bei 144 cm Becken 140 cm. Stecken Sie dieses Profil so auf, dass jeweils am Ende etwas Bewegungsspiel bleibt, das Steckprofil sollte nicht am Bodenprofil anstehen.

Ist die Stahlwand verbunden, wird als nächstes das Stoffklebeband als Schutz der Innenfolie auf die obere Stahlmantelkante geklebt. Zur besseren Fixierung der Stahlwand setzen Sie nun provisorisch die Handlaufschienen auf.



Symbolskizze

Potentialausgleich und Korrosionsschutz:

An der PVC Folie kann es zu einer statischen Aufladung und auch zu Entladungen kommen!

Dies verhindert eine Erdung Ihres Stahlwandbeckens!

Diese Erdung muss bauseits bereitgestellt werden und ist im Lieferumfang nicht inkludiert und ist von einem konzessionierten Elektrounternehmen durchzuführen !

An der Beckenunterseite knapp über der Bodenlaufschiene ein 6 mm großes Loch bohren, Schraube M5 x 12 durchführen, Beilagscheibe, Mutter und Kabelschuh befestigen, dazu ein im Handel übliches Erdungskabel z. B. Kupferdraht besorgen. Stellen Sie mit diesem Draht eine Verbindung mit dem Erdreich her!

Beim Bohren Staubsauger oder ein nasses Tuch verwenden, es dürfen keine Metallspäne im Becken verbleiben, da Rostgefahr!

Symbolzeichnung Erdung

Anschließend zum Korrosionsschutz, Skimmerausnehmung und andere Ausnehmungen im Stahlmantel, mit Zinkpaste oder Spray vor Rost schützen.

Vlies und PVC Innenfolie:

Steigen Sie mit Hilfe einer Leiter möglichst barfuss in das Becken.

Vor dem Auslegen des Bodenschutzvlieses ist der Beckenboden gründlich zu reinigen und zu saugen. Unebenheiten sind zu beseitigen (der Wasserdruck zeigt alles!!). Bevor Sie die Innenhülle verlegen, ist das Schwimmbeckenvlies im Becken auszulegen. Das Bodenschutzvlies soll möglichst faltenfrei über die Bodenschiene 10 – 15cm hoch an der Beckenwand mit Sprühkleber oder Doppelklebeband befestigt werden.

Falls Sie einen Bodenablauf vorgesehen haben, ist der Befestigungsflansch exakt ohne Vliesreste am Flansch auszuschneiden, da dies sonst später zu Undichtheiten führen kann.

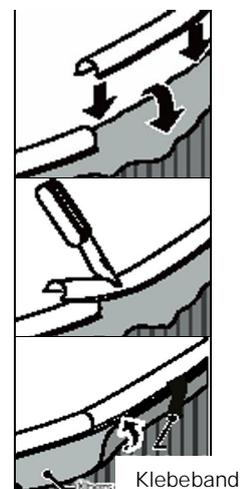
Steigen Sie mit Hilfe einer Leiter möglichst barfuss in das Becken.

Die geeignete Temperatur für das Auslegen einer Schwimmbadfolie liegt zwischen 15 und 25 Grad. Bei zu hoher Temperatur kann es zur Überdehnung der Folie kommen, bei zu geringer Temperatur lassen sich Falten sehr schwer ausglätten!

Legen Sie die Folie so aus, dass möglichst die Bodenschweißnaht so genau als möglich in der Bodenecke gleichmäßig an allen Stellen liegt. Alle Falten im Folienboden glätten.

Heben Sie nun die Seiten der Folie hoch und drapieren Sie diese über den Stahlmantel. Befestigen Sie die Folie mit dem Poolcoping nun oben auf dem Stahlmantel. Die Folie zunächst einmal locker hängen lassen, nicht straff ziehen. Wasser in das Pool einlaufen lassen. Während sich das Pool mit Wasser füllt, alle Falten glätten und die Folie glatt jeweils zum Stahlmantel hin ziehen. Entfernen Sie jeweils das Poolcoping, um die Folie nachzuspannen und fixieren Sie diese wieder mit Poolcoping.

Bei ca. 15 - 20 cm Wasserstand ist es notwendig, die Folie nachzuspannen, indem Sie das Poolcoping Stück für Stück abnehmen, die Folie nachspannen und das Poolcoping ohne Abstand wieder aufsetzen. Poolcoping richtig zuschneiden. Die überschüssige Folie darf jedoch nicht abgeschnitten werden. (Falls die Folie irgendwann einmal entfernt werden muss, wäre es sehr schwer, die abgeschnittene Folie wieder zu installieren.) Überschüssige Folie stattdessen einfach aufrollen und unterhalb der Oberkante der Poolwand mit Klebeband an der Wand befestigen.



überschüssige Folie

Beseitigen Sie gröbere Falten und Wellen (Luft einschließen am Boden) durch Glätten zum Beckenrand.

Gegebenenfalls Bodenablauf nach Anleitung montieren und abdichten, Kugelhahn schließen!

Montage des Handlaufes und der Einbauteile:

Montage des Handlaufes sinngemäß, wie bei den Bodenschienen mit den dazugelieferten Verbindungsstücken.

Unter Zuhilfenahme eines Gummihammers den Handlauf an der Stahlwand fixieren!

Achtung: Poolcopingstreifen und Handlaufängen sind so konzipiert, dass bei der Montage die Verbindungen der Handläufe in anderen Abständen als beim Poolcoping gegeben sind!

DIE SCHWIMMBADFOLIE DEHNT SICH NOCH!

Die Einbauteile erst einbauen wenn der Wasserstand die Einbauteile fast erreicht hat, denn Ihre Folie dehnt sich noch. Skimmer und Einlaufdüsen gemäß den speziellen Verarbeitungsrichtlinien einbauen!

Reparaturen und Pflege:

Mechanische Beschädigungen der Schwimmbadhülle lassen sich sehr leicht mit einem Reparaturset beheben.

Verwenden Sie ausschließlich zur Pflege und Reinigung Ihrer Schwimmbadfolie, die im Fachhandel erhältlichen Spezialreiniger. Beachten Sie, dass der pH – Wert Ihres Beckenwassers immer zwischen 7,2 und 7,6 liegt, damit verhindern Sie Ablagerungen am Beckenrand und es garantiert Langlebigkeit Ihrer Schwimmbadfolie!

ACHTUNG: Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Verwendung eines Salzchlorinators (Zugabe von Kochsalz) oder dergleichen zu Korrosionsschäden an Ihrem Schwimmbecken kommen kann, welche durch keinerlei Gewährleistung gedeckt sind!

Überwinterung:

Becken nochmals reinigen, pH – Wert gegebenenfalls einstellen!

Winterschutzmittel einbringen und mit einer UV lichtundurchlässigen Winterabdeckplane abdecken, dies unterbindet mühevolleres Reinigen vor der nächsten Badesaison und Kalk und Schmutz, können nicht an der Folie anhaften.

Akzent Stahlwandbecken überwintern im wassergefüllten Zustand, vor Einsatz der Frostperiode, senken Sie den Wasserstand unter den Skimmer und der oberen Einlaufdüse ab.

Eventuell eingebaute untere Einlaufdüsen mit Winterverschlusskappe oder Muffennippel abdichten ! Rohrleitungen entleeren, Filteranlage gemäß Wartung einwintern !

Ihr Grabner Team wünscht Ihnen viel Spaß und Freude mit Ihrem Grabner Schwimmbecken!

Herausgeber:

Alois Grabner KG
Bahnhofstr. 32

8714 Kraubath/Mur

Technische Änderungen sowie Druck und Satzfehler vorbehalten!

VLIES TRENNLAGE

Bitte lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.



Das Vlies dient zum Schutz der Folie. Legen Sie das Vlies nach der Stahlmantelmontage und nach dem Anbringen der Hohlkehle (Erdkeil) auf dem Beckenboden auf und schneiden es dementsprechend mit einer gewöhnlichen Haushaltsschere zu. Kleben Sie die Enden im Abstand von ca 90cm mit einem Klebeband an die Stahlwand. Achten Sie darauf, dass das Vlies nicht zu sehr auf Spannung fixiert wird! Bei den runden Größen ab 4,50 bis 5,50 muss der Längsverschnitt in der Rundung angestückelt werden!

16405 Vlies für Pools bis 3,6

16406 Vlies für runde Pools bis 4,6 und ovale Pools bis 5,5 x 3,6

18075 Vlies für runde Pools bis 5,5 und ovale Pools bis 7,2 x 3,6

Naturmaß: ca. 4,0 x 3,7 m

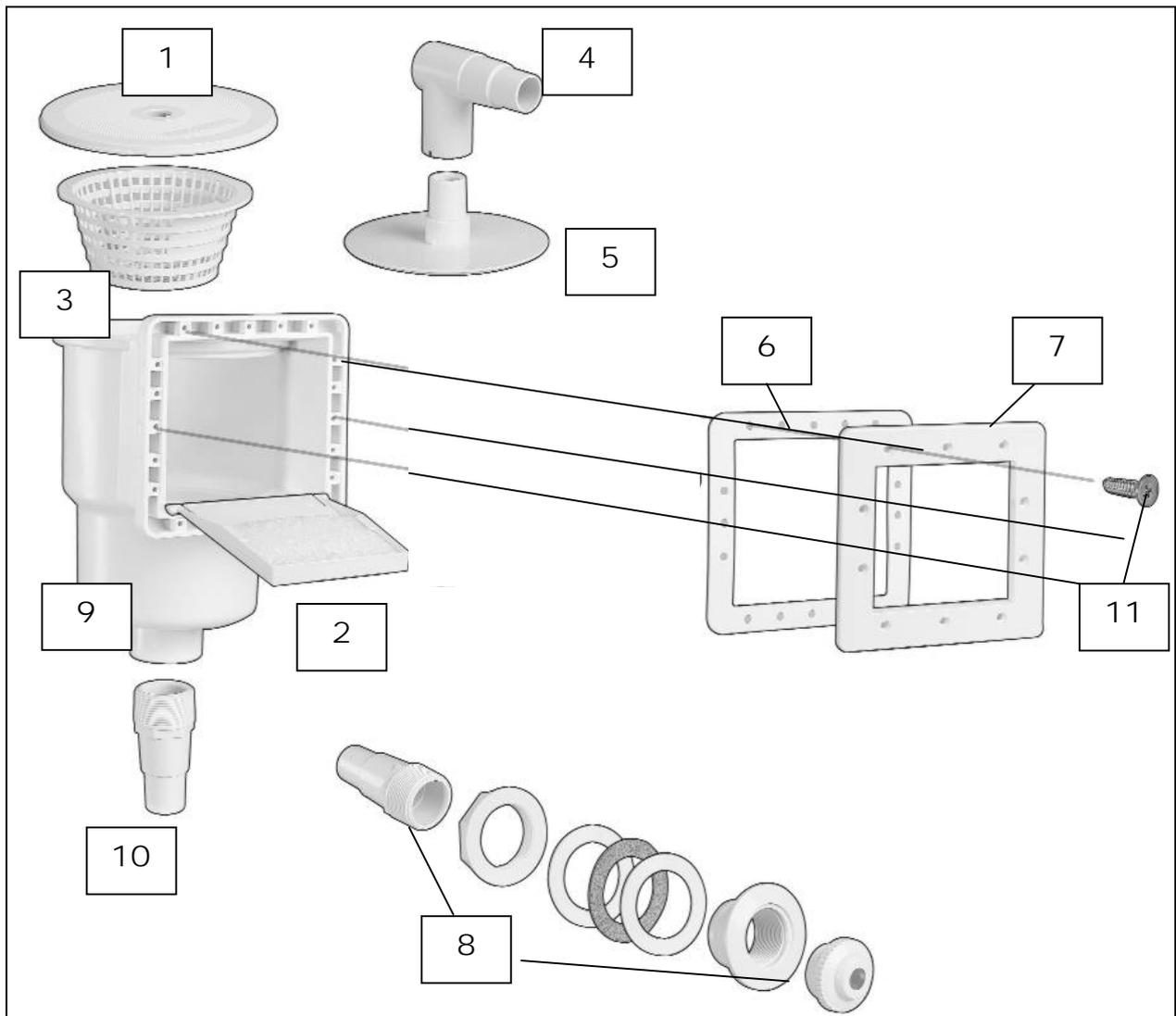
Naturmaß: ca. 4,0 x 5,5 m

Naturmaß: ca. 4,0 x 7,3 m

WANDSKIMMER ALS 100



Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor
Sie das Gerät inbetriebsetzen.



Ref.	Art.Nr.	Deutsch	Bestellung
1-12	61270	Wandskimmer ALS 100 mit Anschluss 5/4 " / 6/4" komplett	
1	16440	Skimmerdeckel ALS 100	
2	16439	Skimmerklappe ALS 100 (Schwimmwehr)	
3	16442	Siebkorb f Skimmer ALS 100	
4	17376	Winkeladapter Saugplatte uni	
5	16444	Saugplatte universal	
6	21247	Universal Lippendichtung ALS 100	
7	17375	Skimmerflansch f ALS 100	
8	16569	Einströmdüse ALS 100 komplet	
9	16438	Skimmergehäuse ALS 100	
10	60120	Pumpenanschlußstück 5/4 - 6/4"	
11	16436	Flanschschraubensatz ALS 100	
		Nicht im Lieferumfang enthalten:	
	18481	Winterabdeckplatte für Wandskimmer	
	18482	Wintergummistopfen für Rücklauf	

Achtung. Heben Sie sich die Teileliste gut auf. Falls Sie Ersatzteile benötigen, tragen Sie die gewünschten Teile ein und bringen Sie die Liste zu Ihrem Händler, um sicherzugehen, dass Sie auch das richtige Teil bekommen.

Installationsanleitung

1) Wenn die Stahlwand über fabriksmäßig vorgefertigte Stanzungen für Skimmer und Düse verfügt, folgen Sie der unten folgenden Anleitung, sonst gehen Sie gleich zu Punkt 2.

- a. Stellen Sie die Platzierung der Skimmerstanzung fest, drücken Sie die 12 Schraubenlöcher durch und schneiden Sie den rechteckigen Skimmerausschnitt aus.
- b. Finden Sie nun die Stanzung für die Düsendurchführung und stechen Sie diese aus.
- c. Schleifen Sie mit einer Feile oder mit Sandpapier die stehen gebliebenen Metallgrate sorgfältig ab, damit Sie sich nicht später daran verletzen oder die Folie einen Schnitt erhält!
- d. Überspringen Sie Pkt. 2 und setzen Sie gleich mit Pkt. 3 fort.

2) Verfügt die Stahlwand nicht über fabriksmäßig vorgefertigte Stanzungen für Skimmer und Düse, beginnen Sie bei diesem Punkt.

- a. Bestimmen Sie die gewünschte Position des Skimmers an der Stahlwand. Benutzen Sie dabei den Skimmerflansch (7) als Schablone. Der Wasserspiegel soll ungefähr an der horizontalen Mittellinie des Flansches liegen. Gehen Sie sicher, dass das Skimmergehäuse und der Flansch nicht mit dem Poolcoping und dem Handlauf in Konflikt kommen. (Oberkante Skimmer ca. 5 cm unter der Stahlmanteloberkante)
- b. Markieren Sie die Schraubenlöcher und die Skimmeröffnung an der Stahlwand. Bohren Sie die 12 Schraubenlöcher mit einer Bohrmaschine. Schneiden Sie mit einer Blechschere die Skimmeröffnung aus.

Tipp: Die Blechspäne, die beim Bohren anfallen, müssen unbedingt entfernt bzw. abgesaugt werden, da diese später die Folie beschädigen können.

- c. Bestimmen Sie anschließend den Platz für die Düse. Das Düsenloch soll sich ungefähr 20 cm unter dem gewünschten Wasserspiegel befinden. Schneiden Sie ein Loch mit Durchmesser von 6 cm aus.
- d. Schleifen Sie mit einer Feile oder mit Sandpapier die stehen gebliebenen Metallgrate sorgfältig ab.

3) Installation des Skimmergehäuses

- a. Nehmen Sie ein Pumpenanschlussstück, umwickeln Sie es mit einem handelsüblichen Teflonband (nicht im Lieferumfang enthalten) und drehen Sie es in die untere Öffnung des Skimmergehäuses. Achtung: Zu starkes Anziehen kann das Gehäuse zum Springen bringen. Verwenden Sie niemals irgendeinen Klebstoff bei diesen Schraubverbindungen.
- b. Plazieren Sie die Lippendichtung in den Ausschnitt der Stahlwand; prüfen Sie, ob die Schraubenlöcher des Flansches genau mit denen der Dichtung übereinstimmen.
- c. Bringen Sie nun den Flansch an der Poolinnenseite mit den Löchern in der Stahlwand, der Lippendichtung und dem Gehäuse an der Poolaußenseite zur Deckung und fixieren Sie alles mit den zwei kurzen Schrauben an der horizontalen Mittellinie.
- d. Installieren Sie die Poolinnenfolie gemäß der Aufstellungsanleitung. **Schneiden Sie zu diesem Zeitpunkt noch kein Loch in die Folie!** Füllen Sie das Pool bis ungefähr 5 cm unter das Düsenloch, bevor Sie zu dem nächsten Schritt gehen. Während das Wasser einläuft, spannen Sie die Poolfolie nach Bedarf aus und glätten eventuell Falten.
- e. Befestigen Sie anschließend das Skimmergehäuse an dem Flansch, indem Sie vorsichtig die zehn übrigen Schrauben anziehen.
- f. Sie sollten nun eine Abfolge von mehreren Schichten zwischen Skimmergehäuse und Flansch haben: beginnend von der Poolinnenseite sind das: Flansch, Folie, Innenseite der Lippendichtung, Stahlwand, Außenseite der Lippendichtung und schließlich das Skimmergehäuse.
- g. Schließen Sie einen Schwimmschlauch an der Ansaugöffnung Ihrer Filtereinheit an und das andere Ende an dem Pumpenanschlussstück an der Skimmerunterseite. Sichern Sie beide Verbindung jeweils mit einer Schelle. **(Sollte während des Filterzyklus Luft in die Filtereinheit kommen, prüfen Sie die Schlauchverbindungen an dem Skimmergehäuse und an der Ansaugöffnung der Filtereinheit auf Lufteintritte. Zur zusätzlichen Abdichtung können Sie Teflonband an den Anschlüssen verwenden. Prüfen Sie außerdem, ob der Wasserspiegel mindestens an der Mittellinie des Skimmerflansches liegt.)**
- h. Schneiden Sie nun auch die Folie entlang des Skimmerausschnittes mit einem scharfen Messer aus. Lassen Sie jedoch an der Innenseite des Skimmerflansches links und rechts jeweils 3-4 mm überstehen, da der Wasserdruck des vollständig befüllten Beckens die Folie noch etwas nach außen ziehen wird.

4) Installation der Rückstromdüse

- a. Drücken Sie vorsichtig die Folie bei der runden Düsenöffnung an die Stahlwand, um die exakte Stelle der Öffnung zu bestimmen. Schneiden Sie an dieser Stelle vorsichtig ein X in die Folie, achten Sie darauf, dass die Folie nicht zu sehr unter Spannung ist, sodass sich der Schnitt nicht über die Düsengröße hinaus vergrößert!
- b. Zerlegen Sie die Einströmdüse.
- c. Schrauben Sie das verbleibende Anschlussstück auf das äußere Ende der Düsendurchführung. Zur Abdichtung verwenden Sie Teflonband. Achtung: Zu starkes Anziehen kann das Gehäuse zum Springen bringen. Verwenden Sie niemals irgendeinen Klebstoff bei dieser Schraubverbindung.
- d. Stecken Sie eine der Gummidichtungen auf den Fitting und führen Sie das Ganze von der Poolinnenseite her durch die Poolfolie und durch die Stahlwand. Die Seite für die Düsenkugel muss an der Poolinnenseite liegen. Schieben Sie nun an der Poolaußenseite die Korkdichtung und dann die zweite Gummidichtung (**in dieser Reihenfolge!**) über das Pumpenanschlussstück und das Düsenrundelement. Zum Schluss schrauben Sie vorsichtig die Kontermutter fest.
- e. An der Poolinnenseite schrauben Sie nun die Befestigung für die Düsenkugel in das Düsenrundelement. Legen Sie die Kugel mit der kleinen Öffnung zur Poolinnenseite in die Befestigung und schrauben Sie die Kugelverschraubung darüber vorsichtig fest. Mit der Orientierung der Kugel können Sie die Strömungsrichtung einstellen, am besten so, dass das Wasser in die Gegenrichtung des Skimmers strömt.
- f. Verbinden Sie nun das Pumpenanschlussstück der Düse mit der Rücklaufleitung der Filtereinheit. Sichern Sie beide Verbindung jeweils mit einer Schelle.

HINWEIS: Wir empfehlen, jeweils in die Verbindungen von Skimmer / Filtereinheit und Filtereinheit / Einströmdüse Absperrventile einzubauen, damit Sie später bei Wartungsarbeiten die Filtereinheit problemlos aus dem Filterkreislauf entfernen können.

Bedienungsanleitung

- 1) Prüfen Sie, ob der Wasserspiegel ungefähr bei der Mittellinie des Skimmerflanschers liegt. Fällt der Wasserspiegel unter dieses Niveau, kann Luft in den Filterkreislauf gelangen, wodurch die Filtereinheit an Druck verlieren kann.
- 2) Um die Einströmrichtung einzustellen, lockern Sie die Kugelverschraubung und stellen die Kugel entsprechend Ihren Wünschen ein.
- 3) Um den Skimmerkorb zu reinigen, nehmen Sie den Skimmerdeckel ab und nehmen den Skimmerkorb heraus. Wir empfehlen, vor die Filtereinheit auszuschalten.
- 4) Bodensaugen: Nehmen Sie den Skimmerdeckel ab oder klappen Sie die Schwimmwehr nach vorne. Füllen Sie den Bodensaugerschlauch mit Wasser, indem Sie ihn bei laufender Filteranlage vor die Einströmdüse halten. Gehen Sie sicher, dass alle Luft aus dem Bodensaugerschlauch entfernt ist. Setzen Sie die Saugplatte mit dem Kniestück auf den Skimmerkorb und stecken Sie den Bodensaugerschlauch durch die Skimmeröffnung auf das Kniestück. Gehen Sie sicher, dass währenddessen keine Luft in den Bodensaugerschlauch gelangt, halten Sie das Schlauchende immer unter Wasser.

Einwinterung

Entleeren Sie das Pool bis 10 bis 15 cm unter den tiefsten Einbauteil. Entfernen Sie die Kugelverschraubung und die Kugel aus der Einströmdüse. Entfernen Sie alle Schlauchverbindungen von Skimmer, Einströmdüse und Filtereinheit, bewahren Sie die Schläuche in einem geschlossenen Raum auf. Gehen Sie sicher, dass sich kein Regenwasser im Skimmergehäuse sammeln kann. **Die Gewährleistung deckt keine Schäden ab, die durch Eisbildung in den Einbauteilen entstehen.**

Sandfilteranlage SF 1015



**Montage
&
Bedienungsanleitung**

Liste Komponenten für Poolfilter 1015SF

1	00-50937	Griff
2	00-50938	Befestigungsstift
3	00-50939	6-Wege-Ventil Orbeteil
4	00-40946	Schlauchklemme
5	00-30923	Verbindungsschlauch Poolfilter 1015SF
6	00-40941	Dichtung Deckelober- / Unterteil
7	00-40944	Dichtung für Ventilkopf
8	00-40945	Kunststoffring
9	00-40942	Drukfeder
10	00-50942	Ventilkopf
11	00-40943	Skraube
12	00-30940	Dekelunterteil 6-Wege-Ventil
1-3,6-7,9-12	00-30904	6-Wege-Ventil Komplett
13	00-30908	O-Ring für Filterbehälter
14	00-30905	Spannring
15	00-30932	Verteilungssystem für Filtration
16	00-30907	Kessel für Poolfilter 1015SF
17	00-30900	Filterpalette
18	00-30922	Pumpe 0,18Kw 230V./50Hz

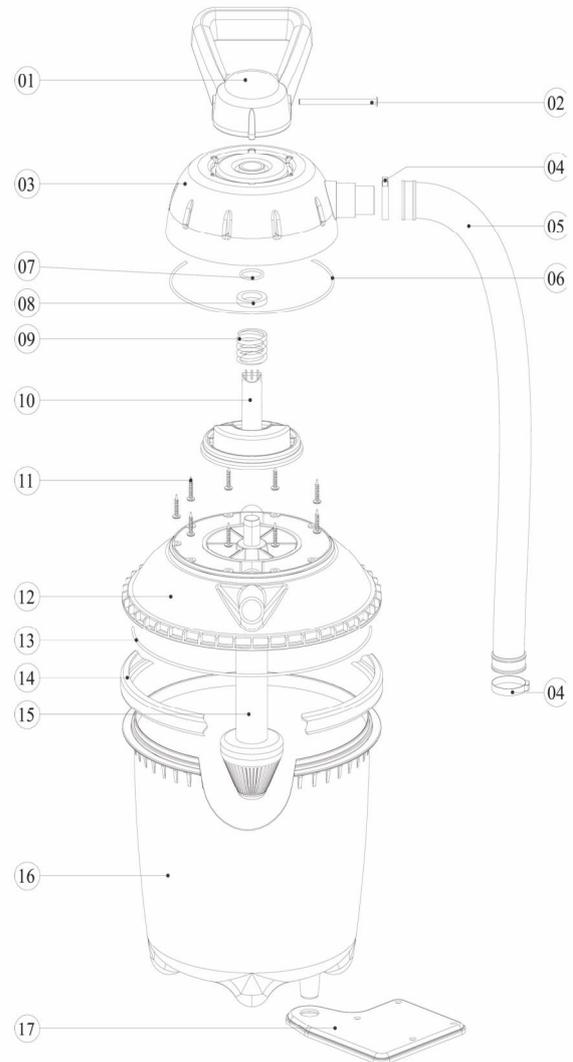


Figura 1



Allgemeine Produktbeschreibung:

Die Sandfilteranlage Modell 226000 wurde als kleines kompaktes Gerät entwickelt, und ist zum Einsatz an Schwimmbecken bis zu einer Größe von ca. 10.000 Liter Wasserinhalt geeignet. Die Filteranlage ist mit einer normalsaugenden Pumpe ausgestattet. Diese Pumpe muss zwingend unterhalb des Wasserspiegels montiert werden. (nicht geeignet für eingelassene Schwimmbecken)

Das leicht zu bedienende 6 Wege Ventil bietet Ihnen den Komfort und die Einstellmöglichkeiten einer hochwertigen Sandfilteranlage.

Wir empfehlen, dass Sie jeden Tag den gesamten Wasserinhalt Ihres Schwimmbeckens ca. 1,5 x umwälzen. Dies bedeutet z.B. bei einem Schwimmbecken mit 10.000 Litern und einer Pumpenleistung von 4 m³, wie bei dieser Filteranlage vorhanden, dass Sie pro Tag eine Filterlaufzeit von 3,75 Stunden haben (Rechenweg = $10 \text{ (m}^3 \text{ Wasserinhalt) geteilt durch } 4 \text{ (m}^3 \text{ Pumpenleistung)} = 2,5 \text{ (Stunden werden benötigt um das gesamte Wasser 1 x umzuwälzen)} \times 1,5 = 3,75 \text{ Stunden}$). Ergänzend hierzu ist es natürlich wichtig, dass Sie eine chemische Wasserpflege betreiben (pH – Wert Einstellung, Desinfektion, Algenverhütung)

Platzierung der Filteranlage / Untergrund:

Die Filteranlage niemals direkt auf die Wiese oder in den Schmutz stellen.

Der Untergrund sollte eben und trocken sein (z.B. eine Betonplatte), achten Sie auf gute Zugänglichkeit für die Bedienung und Wartung. Während der Winterzeit sollte die Filteranlage entleert, in einem frostsicheren Raum aufbewahrt werden.

Aus Sicherheitsgründen wurde vom Gesetzgeber vorgeschrieben, dass die elektrische Pumpe mindestens 2 Meter vom Schwimmbecken entfernt aufzustellen ist. Bitte andererseits die Pumpe nicht zu weit vom Schwimmbecken entfernt aufstellen, da durch unnötig lange Leitungswege die Leistung und Funktion der Pumpe stark eingeschränkt wird. Weiterhin ist der elektrische Anschluss in jedem Fall über einen FI – Schutzschalter abzusichern (*Die Schuko Steckdose muss mit einem Differenzialschalter versehen sein, einem Schutzschalter m. $I_{\Delta N} \leq 30\text{mA}$.*)

Aus Sicherheitsgründen darf die Filterpumpe während des Badebetriebes nicht laufen, es würde auch durch die Wasserbewegungen die optimale Absaugung/ Reinigung des Schwimmbeckens behindern.

Montage/ Inbetriebnahme:

Füllen Sie zunächst einen Teil des Quarzsandes (bitte ausschließlich Körnung 0,4 bis 0,8 mm verwenden; dieser muss der Norm **DIN EN 12904** entsprechen) in den Filterkessel. Anschließend das Steigrohr mit dem Filterfuß in den Quarzsand setzen (siehe Abb. 1 und 2) und den kompletten Quarzsand (insgesamt 10 kg) so einfüllen, dass das Steigrohr mittig sitzt. Achten Sie darauf, dass kein Quarzsand in das Steigrohr gelangt. Danach den Filterdeckel mit Hilfe der Dichtung (ggf. mit Vaseline einfetten zur besseren Abdichtung) und des Spannrings montieren. Hierbei muss die Aufnahme für das Steigrohr im Filterdeckel genau auf das Steigrohr aufgesetzt und fest verbunden werden. Bitte entfernen Sie alle Partikel des Quarzsandes in Bereich der Dichtung bzw. der Verschlussöffnung, um Undichtigkeiten zu vermeiden. Der Spannring wurde aus Sicherheitsgründen so konzipiert, dass er relativ schwergängig ist.

Den Filterdeckel mit dem Anschluss der "grauen Haube" (6-Wege Ventil) zur Pumpe hin gerichtet auflegen. Hier wird dann als nächster Schritt der Verbindungsschlauch zwischen Ventil und Filterpumpe (hier erfolgt der Anschluss an der Pumpe an dem oberen/ vertikalen Schlauchanschlussstutzen) angebracht. Mit Hilfe der beiliegenden Schlauchschellen fixieren.

Abbildung 2.0

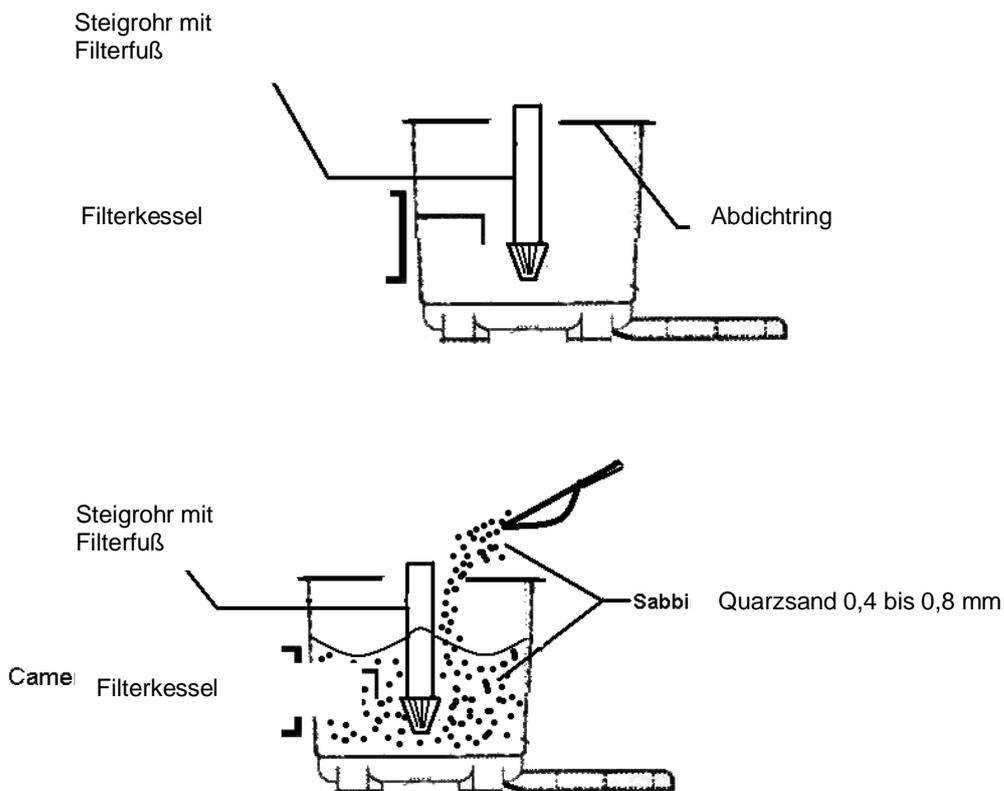
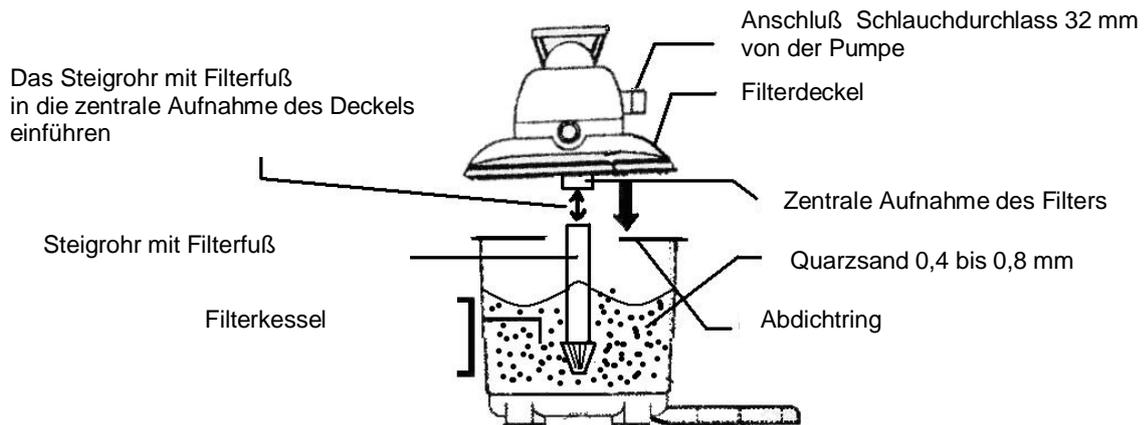


Abbildung 2.1

Abbildung 2.2



VORSICHT: Es empfiehlt sich den Spannring vorsichtig anzuziehen, da der Spanner (mittels Hebel oder Schraube) beim Einschnappen Verletzungen bewirken kann.

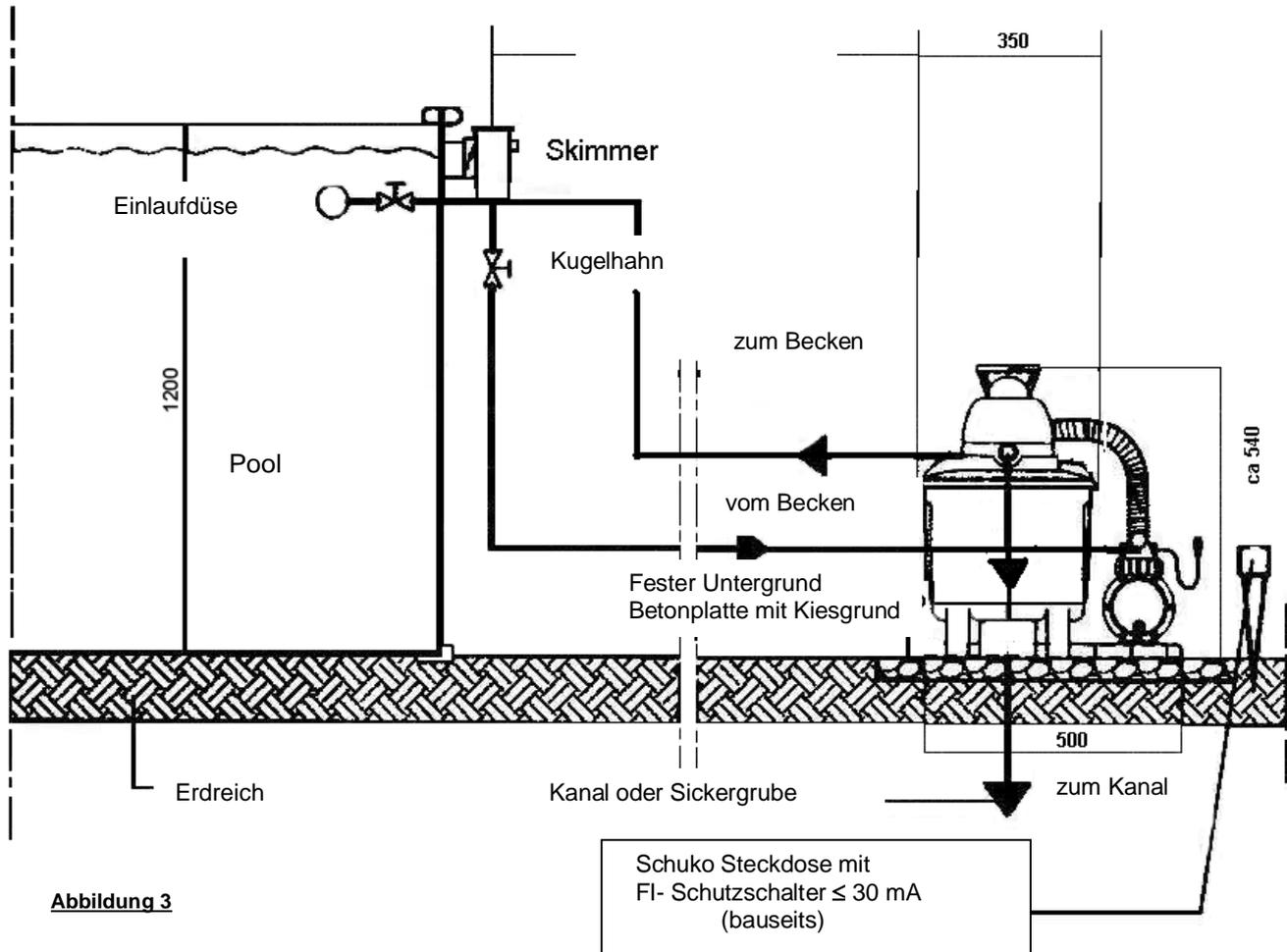
Anschließen der Filteranlage an das Schwimmbecken

An der Saugseite der Pumpe (horizontaler Schlauchanschluss 32/38 mm) wird eine Verbindungsleitung mit einem Schwimmbadschlauch zum Skimmer oder zur Ansaugdüse des Schwimmbeckens gelegt. Hier empfiehlt es sich ggf. einen Absperrschieber einzusetzen. Oberhalb des Filterdeckels befindet sich ein 2. Schlauchanschluss (32 und 38 mm) für die Rückführung des gereinigten Wassers ins Schwimmbecken (**Beschriftung „Pool“**). Dort wird der 2. Schwimmbadschlauch angeschlossen, welcher über die Einlaufdüse das gereinigte Wasser in das Schwimmbecken zurückführt. Bitte beachten Sie, dass die Verbindungsschläuche zum Pool und die hierzu erforderlichen Schlauchklemmen nicht zum Lieferumfang der Filteranlage gehören.

Anschluss der Rückspüleleitung

Am Deckel des Filterkessels befindet sich ein 3. Schlauchanschluss (**Beschriftung „Ablauf“**), dort sollte ein weiterer Schwimmbadschlauch angebracht werden, welcher z.B. zum Abwasserkanal führt. Auf dieser Seite wird das Schmutzwasser abgeleitet, wenn Sie Ihre Filteranlage reinigen.

Installationsbeispiel



Erstmalige Inbetriebnahme

Bitte achten Sie zunächst darauf, dass die Pumpe mit Wasser angefüllt ist, unterhalb des Wasserspiegels steht, und dass die Saugleitung zum Pool/ Skimmer geöffnet ist. Stellen Sie das Ventil zunächst auf die Einstellung „Rückspülen“, und schalten dann erstmalig den Strom ein. Diesen Vorgang nur kurz ausführen (um den Quarzsand von evtl. vorhandenen Kleinstpartikeln zu reinigen). Kontrollieren Sie an der Einlaufdüse (Rückflussseite des Wassers in das Schwimmbecken) ob die Pumpe das Wasser pumpt. Achtung: Ventil nicht bei laufender Pumpe verstellen. Anschließend führen Sie am Filter eine kurze Nachspülung durch und stellen dann in den normalen Filterbetrieb um. (siehe hierzu Bedienhinweise des Ventils)

Inbetriebsetzung und nachfolgende Reinigungen des Filters

- ▶ Die Pumpe ausschalten.
- ▶ Das zentrale 6-Wege Ventil auf Position >> 1 << "Rückspülen" stellen.
- ▶ Die Pumpe einschalten
Nach einem Rückspülzyklus von zirka 1 bis 2 Minuten fließt das erste Filtrat in den Ablauf ab.
- ▶ Die Pumpe ausschalten.
- ▶ Das zentrale 6-Wege Ventil auf Position >> 6 << "Nachspülen" stellen
- ▶ Die Pumpe einschalten. Nach Ablauf eines Nachspülzyklus von zirka 30 Sekunden ist der Filter sauber. Eine Sichtprüfung am Einlass des Ablaufkanals durchführen.

- ▶ Die Pumpe ausschalten.
 - ▶ Das zentrale 6-Wege Ventil auf Position >> 3<< "Entleeren" oder "Reinigen des Rohrs und des zentralen 6-Wege Ventils"
 - ▶ Die Pumpe einschalten, Dauer des Reinigungszyklus: zirka 15 Sekunden.
 - ▶ Die Pumpe ausschalten.
 - ▶ Das zentrale 6-Wege Ventil auf Position >> 4 << "Filtern" stellen
 - ▶ Die Pumpe einschalten.
- Die Filteranlage ist nun erneut betriebsbereit.

ACHTUNG: *Das 6-Wege Ventil des Sandfilters darf grundsätzlich nur bei abgeschalteter Pumpe bewegt werden: Die Pumpe mit Vorfilter muss daher abgeschaltet werden!
Hierzu ist entweder der Netzstecker zu ziehen oder die Pumpe über den Timerschalter (falls ein solcher vom Kunden eingebaut wurde) abzuschalten.*

Anweisungen für den Gebrauch des zentralen 6-Wege Ventils

Die Standard-Ausstattung der Filtrationsanlage beinhaltet ein im Behälterdeckel eingebautes zentrales 6-Wege Ventil für manuelle Kontrolle, das für die erforderliche Leistung konfiguriert ist.

Den Ventilhebel mit der Handfläche nach unten drücken und mit der Einstellung beginnen. Folgende Arbeitspositionen stehen zur Verfügung:

Rückspülen	1	▶ Rückspülen des Filtermediums und entsprechender Abfluss der Verunreinigungen in das Abflussrohr.
Stopp	2	▶ Alle Ventilausgänge sind geschlossen und das Wasser zirkuliert nicht.
Entleeren	3	▶ Reinigen des Rohrs und des 6-Wege Ventils und entsprechender Abfluss in das Abflussrohr.
Filtern	4	▶ Das Wasser wird gefiltert.
Umwälzen	5	▶ Das Wasser wird umgewälzt und kehrt ungefiltert in den Pool zurück (By-pass).
Nachspülen	6	▶ Nachspülen des Filtermediums und entsprechender Abfluss in das Abflussrohr.

ACHTUNG: *Der Ventilhebel darf nicht zum Tragen des Filterkessels benutzt werden, der abbrechen könnte.*

Reinigen des Filters

Die fortlaufende Anhäufung von Verunreinigungen erhöht den Widerstand des Wasserdurchflusses von der Filter-Membrane. Wenn die aus dem Filter kommende Wassermenge gegenüber dem anfänglichen Druck sichtbar nachlässt, muss der Filter gereinigt werden (siehe Punkt 6).

HINWEIS: *Um einwandfreie hygienische Bedingungen sicherzustellen und die Funktionstüchtigkeit des Filters zu optimieren, sollte der Filter mindestens alle 8 Tage gereinigt werden, unabhängig von der Dauer des Filters und dem Grad der Verunreinigungen, bedingt durch höhere Beanspruchung (höherer Druck). Je mehr die Beanspruchung zunimmt, desto öfter sollte die Reinigung erfolgen.*

Funktionsschema des zentralen Mehrwege-Ventils

RÜCKSPÜLEN – Position 1:

Pool → Pumpe → zentrales 6-Wege Ventil → Verteilungssystem für Filtration → Filterkammer → zentrales 6-Wege Ventil → Ablauf



STOPP – Position 2:

Ruhestellung: es läuft kein Wasser durch den Filter



ENTLEEREN – Position 3:

Pool → Pumpe → zentrales 6-Wege Ventil → Ablauf



FILTERN - Position 4:

Pool → Pumpe → zentrales 6-Wege Ventil → Filterkammer → Verteilungssystem für Filtration → zentrales 6-Wege Ventil → Pool



UMWÄLZEN – Position 5:

Pool → Pumpe → zentrales 6-Wege Ventil → Pool



NACHSPÜLEN – Position 6:

Pool → Pumpe → zentrales 6-Wege Ventil → Filterkammer → Verteilungssystem für Filtration → zentrales 6-Wege Ventil → Ablauf



1.3 Garantie/ Gewährleistung

Der Hersteller garantiert die Arbeits- und Betriebssicherheit nur unter folgenden Bedingungen:

- Dass die Filtrationsanlage entsprechend der Montage- und Bedienungsanweisungen montiert und genutzt wird.
- Dass Reparaturen ausschließlich mit Original-Ersatzteilen und durch autorisierte Fachkräfte durchgeführt werden. (Teile die normalem Verschleiß unterworfen sind werden von der Garantie nicht gedeckt).

Unter die von der Garantie nicht gedeckten Verschleißteile fallen:

- Sämtliche O-Ringe
- Der Filterdeckel
- Falsche Verwendung der gesamten rotierenden Stopfbüchse im 6-Wege Ventil (d.h. Deckel mit 6-Wege Ventil).
- Mechanische Dichtungen der Pumpe und Bewegung unterworfenen Teile (z.B. Gleitringdichtung)

1.4 Sicherheitshinweise

Die Pumpe wurde in Übereinstimmung mit EN 60335-2-41, Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliches - Besondere Regelungen für Pumpen hergestellt und getestet und wurde werkseitig in einwandfreiem technischen Zustand zum Versand gebracht.

Um den zuvor genannten Zustand aufrecht zu erhalten und ein gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät sicherzustellen, muss der Benutzer die in den technischen Informationen gegebenen Hinweise und Anleitungen ausdrücklich beachten und befolgen. Sollte ein vollkommen gefahrloses Arbeiten nicht gewährleistet sein, muss das Gerät außer Betrieb gesetzt werden, wobei sicherzustellen ist, dass es nicht unabsichtlich erneut eingeschaltet werden kann.

Das zuvor Gesagte gilt insbesondere:

- Falls sichtbare Schäden am Gerät vorhanden sein sollten.
- Falls das Gerät nicht mehr funktionstüchtig ist.
- Nach einer besonders langen Lagerung unter ungeeigneten Bedingungen.

1.5 Transportschäden

Die Filteranlage wurde werkseitig sorgfältig und transportgerecht verpackt.

Prüfen Sie beim Empfang der Ware das Produkt auf eventuelle Schäden und auf die Vollständigkeit des Lieferumfangs. Transportschäden sind unverzüglich zu melden (dem Spediteur), um Unannehmlichkeiten zu vermeiden. Eventuelle Schäden, die auf den Transport zurückzuführen sind, bewirken den vollständigen Verfall der Produktgarantie.

1.6 Filteranlage - Lieferumfang

6-Wege Ventil mit Deckel des Filterkessels, Spannring, Filterkessel, flexibler Spiralschlauch für unter Druck stehendem Wasser mit Schlauchklemmen ausschließlich zum Anschluss des Filters an die Pumpe, Bedienungsanleitung für den Gebrauch des Filters, Motorpumpe, Filterfuß.

1.7 Folgeschäden

Wir übernehmen keine Verantwortung für Folgeschäden in der Arbeitsphase, die auf Produkte zurückzuführen sind welche **nicht** von uns geliefert wurden, da es uns nicht möglich ist, ihre Arbeitsweise und Kompatibilität mit unserem Produkt zu kontrollieren.

ACHTUNG:	<i>Bevor die Schraubverbindungen der Filteranlage gelöst werden, sind die Saug- und die Druckleitung zu schließen, um einen Wasseraustritt auf den Motor zu vermeiden. Schäden, die durch Überflutung der Pumpe verursacht werden, fallen nicht unter Garantie.</i>
-----------------	---

VORSICHT:	<i>Bevor die Haube des Pumpenmotors oder der Deckel des Klemmenkasten am Pumpenmotor entfernt wird ist der Netzstecker zu ziehen und das Gerät stromlos zu stellen.</i>
------------------	---

2. Technische Daten – Poolfilter 226000

Sandfilteranlage (Filterkessel ø 300 mm.) mit normalansaugender Pumpe, Mehrwegeventil und Spezialsystem zur Verteilung der Filtration. Mit Schnellanzugsvorrichtung und Filterfuß.

Poolfilter 226000	
Volumenstrom (Q) bei 4 m Wassersäule	4.0m ³ /h
Betriebsüberdruck	0,8 bar
Nennspannung	230V 1N – AC /50Hz
Leistung	180 Watt
Schutzart	IP 44
Kabellänge einschl. Stecker	1,5m
Max. Raumtemperatur.	35°C
Sandmenge	zirka 10 kg
Nennabmessungen (Länge x Breite x Höhe)	500 x 350 x 540 mm.
Leergewicht	zirka 9,50 kg

2.1 Installationsschema

1. Filterkessel
2. Umwälzpumpe
3. Anschluss für flexiblen Schlauch zwischen Motor Pumpe und dem 6-Wege Ventil
4. Zentrales 6-WegeVentil
5. Vom Pool (ungereinigtes Wasser) - ausgenommen der Kugelhahn vor der Filterpumpe, der bauseits zustellen ist (Abbildung 3)
6. Zum Pool (gefiltertes Wasser) - ausgenommen der Kugelhahn vor der Filterpumpe, der bauseits zu stellen ist (Abbildung 3)
7. Rohrleitung für Rückspülung (trübes Wasser) vom Filterdeckel zum Ablaufkanal, der bauseits zu stellen ist (Abbildung 3)

3. Montage

3.1 ... im Freien:

Die Filteranlage in unmittelbarer Beckennähe aufstellen, um einen unnötigen Druckverlust zu vermeiden.

Der Fuß muss so ausgelegt sein, dass der Mindestabstand zwischen dem Pool und der Pumpe den einzelnen nationalen Sicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes entspricht.

Die Leitung besteht aus einem flexiblen Spiralschlauch ø 32 mm.

ACHTUNG: *Im Winter ist die Filteranlage zu entleeren, zu demontieren und an einem frostsicheren Ort zu lagern oder entsprechend frostsicher zu verpacken.*

Die Installation der elektrischen Anlage muss von einer Elektrofirma durchgeführt werden, die im Besitz einer vor Ort gültigen Lizenz ist und in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften für den Einbau von Badeanlagen (in Österreich: EN1, Teil 4, § 49 in Deutschland: DIN 57100, VDE 0100 Teil 702 und Teil 702), wobei die Schutzgebiete zu berücksichtigen sind.

VORSICHT: *Die Verwendung in Schwimmbädern und Teichen, sowie in den entsprechenden Schutzgebieten, ist nur zulässig, wenn diese in Übereinstimmung mit DIN VDE 0100/Teil 702-06.92 ausgeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Elektrofachmann.*

HINWEIS: Nach DIN - EN 12904 ist beim Vorhandensein der o.g. Körnungsrößen ein Massenanteil von untermäßigten Partikeln in der Höhe von 10% zulässig. Es ist daher möglich, dass bis zum Nachspülen kleine Sandmengen in den Pool geraten.

8.1 Wartungsarbeiten

Häufigkeit	Durchzuführende Arbeiten
Jede Woche	Rückspülen, ungeachtet des Grads der Verschmutzung.
Jedes Jahr (Nur bei Filteranlagen im Freien)	Vor Frostbeginn die Überwinterungsarbeiten durchführen. Bei der Inbetriebsetzung im nachfolgenden Frühjahr neuen Quarzsand einfüllen.

8.2 Störungen und Abhilfe

Störung	Ursache	Abhilfe
Sichtbarer Verlust an Wassermenge im Vergleich zum normalen Betrieb.	Filterbett verschmutzt.	Den Filter wiederholt rückspülen und nachspülen (siehe Punkt 6).
Luft in der Pumpe	Undichtigkeit auf der Saugseite.	Prüfen ob die Klemmen und Schraubverbindungen korrekt angezogen sind.
Das Wasser läuft ab, während gefiltert wird	Verschmutzungen im Bereich der Dichtung des 6-Wege Ventils.	Die Haube des 6-Wegeventils mithilfe der Funktion „Entleeren“ waschen (siehe Schema 8.3 - Position 3).
Der Filter ist undicht	Dichtung defekt.	Die Dichtung prüfen und ggf. ersetzen
Die Pumpe arbeitet nicht	Der Timer (Filterkontrolle) hat die Anlage ausgeschaltet. Der Netzstecker ist nicht eingesteckt. Der automatische Sicherheitsschalter hat angesprochen. Der Pumpenmotor ist defekt	Die Timereinstellungen überprüfen Den Stecker in die Steckdose stecken. Den Schalter aktivieren (falls dieser sofort anspricht liegt ein Defekt an der Steuerung oder der Pumpe vor). Die komplette Pumpe erneuern.
Sand im Pool	Beim neuen Auffüllen von Sand sind immer noch unterdimensionierte Partikel vorhanden. Sand im 6-Wege Ventil (vom Rückspülvorgang). Das Steigrohr mit Filterfuß ist beschädigt	So lange rückspülen und nachspülen bis das Wasser sauber ist. In Position "Entleeren" zirka 30 Sekunden lang in den Abfluss pumpen (siehe Punkt 6). Das Steigrohr mit Filterfuß des Filters ersetzen.

Reparaturen und Eingriffe am gesamten Filtrationsystem dürfen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.



WARNUNG

- Die Filterpumpe darf nicht eingeschaltet werden während der Pool benutzt wird.
- Starke Saugleistung! Während die Pumpe in Betrieb ist darf der Zulauf der Saugleitung nicht entfernt oder versperrt werden.
- Achten Sie ausdrücklich darauf, dass Hände und Haare nicht in die Nähe der Filtrations-Zulauföffnung der Filterpumpe geraten während diese in Betrieb ist.
- Schalten Sie die Filterpumpe aus oder trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose bevor Sie den Filter und/oder die darin eingebauten Komponenten herrichten, reinigen oder entfernen.

- Kinder sind von dem Gerät fernzuhalten. Die Verwendung des Produktes ist ausschließlich Erwachsenen vorbehalten.
- Die Pumpe darf nicht benutzt werden während sich Personen im Pool befinden.
- Starke Saugleistung! Während die Pumpe in Betrieb ist, darf der Zulauf der Saugleitung nicht entfernt oder versperrt werden.
- Achten Sie ausdrücklich darauf, dass Hände und Haare nicht in die Nähe der Filter-Zulauföffnung der Filterpumpe geraten während diese in Betrieb ist.
- Schalten Sie die Filterpumpe aus oder trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose bevor Sie den Filter und/oder die darin eingebauten Komponenten herrichten, reinigen oder entfernen.
- Bevor der Pool benutzt werden darf, sind sämtliche zu seiner Reinigung verwendeten Vorrichtungen sorgfältig zu entfernen



ACHTUNG

- Die Pumpe niemals leer und ohne Wasser im Pumpeninneren laufen lassen: Der Motor könnte sich überhitzen und die Pumpe beschädigen.
- Die Schwergängigkeit des Klemmrings (clamp) stellt keinen Fabrikationsfehler dar sondern vielmehr eine weitere Sicherheitsmaßnahme zum Schutz von Jugendlichen und Kindern.

- Das Produkt und seine Zubehörteile an einem trockenen, sicheren und verschlossenem Ort aufbewahren.